

## **Johannes Heinrichs: Kritik der integralen Vernunft - Eine philosophische Psychologie**

Band I: Grammatik der menschlichen Bewusstseinsvermögen

Band II: Landkarte des Unbewussten

ibidem-Verlag, 668 Seiten, ISBN 978-3838212586

**Ein Buch in zwei Bänden, das mit der Wissenschaft der Philosophie bestimmte Bereiche der tatsächlichen universellen Beschaffenheit des Menschen und deren Funktionsweisen nachweist und aufzeigt!**

Die universelle Aufgabe der Wissenschaft ist, die spirituellen, d.h. die universellen Funktionsweisen der Dinge und Zusammenhänge wissenschaftlich nachzuweisen und als Wissen der Menschheit zur Verfügung zu stellen, damit sich die Menschheit mit diesem Wissen weiterentwickeln kann.

Und zu den größten Fragen der Menschheit gehören: Was ist das Bewusstsein und wie funktioniert es?

Gibt es ein Unterbewusstsein und was ist und wie funktioniert dann das Unbewusste?

Was ist das Selbstbewusstsein?

Gibt es eine Seele, und wenn ja, wie beeinflusst sie das Bewusstsein und steuert das Unbewusste?

Und lassen sich diese Bereiche begrifflich genau differenzieren und unterscheiden sowie im Menschen verorten?

Johannes Heinrichs zählt zu den größten Denkern und Philosophen dieses Planeten. Zur Zeit verfügt kein anderer Philosoph auf dieser Welt über ein so großes philosophisches Wissen und Können wie Johannes Heinrichs, ein Wissen, das er sich in seinen bisherigen Leben erarbeitet hat und das in seinem Kausalkörper gespeichert und abrufbar ist.

D.h., dass Heinrichs bereits in seinen früheren Leben, aber auf jeden Fall in seinem letzten Leben ein großer, ein Weltphilosoph gewesen ist, denn Genius, ein großes Wissen und Ausnahmekönnen fällt nicht einfach so vom Himmel oder wird einem einfach mal eben so geschenkt. Nein, man muss sich dieses hart erarbeiten und als anwendbares Wissen verinnerlicht haben. Und dieses verinnerlichte Wissen, wird dann im eigenen Kausalkörper gespeichert und geht dadurch nie wieder verloren, was bedeutet, dass man in all seinen weiteren irdischen Leben von diesem Wissen profitiert und es ausgehend vom aktuellen Stand weiter aufbauen, vergrößern und weiterentwickeln kann.

Und in diesen beiden Büchern beginnt er mit der wissenschaftlichen Disziplin der Reflexionstheorie das menschliche Bewusstsein und seine Bewusstseinsvermögen in ihren universellen Funktionsweisen wissenschaftlich präzise herzuleiten und aufzuzeigen!

Diese beiden Bücher vermitteln das Verständnis über die alltäglichen menschlichen Bewusstseinsfunktionen, also Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Intuition, aber auch so Grundlegendes wie den Leerlauf der Gedanken und vor allem, das sog. Unbewusste sowie dessen Einfluss auf das Selbstbewusstsein.

Nichts Geringeres als diese unterschiedlichen Bewusstseinsvermögen, gleichbedeutend Seelenvermögen des Menschen, ihre Verortung, ihre innere und systematische Verzahnung sowie ihre Funktionsweisen werden in diesen beiden Bänden nachgewiesen und aufgezeigt. So weist er u.a. nach, dass das Unbewusste ein implizites Bewusstsein darstellt, das eine reinkarnatorische Geschichte hat, was eben nichts anderes bedeutet, als dass das Unbewusste ein in früheren Leben erworbenes und verinnerlichtes Wissen darstellt und im Kausalkörper gespeichert ist.

Und in Band II geht er u.a. den Fragen nach: Was ist der Kausal-, der Astral-, der physische, der Gefühls- sowie der Mentalkörper, welche Funktionen haben diese und in welcher Beziehung stehen sie zueinander?

Themengebiete, die in der echten bzw. wahren Spiritualität längst behandelt werden, aber für die Wissenschaft völliges Neuland darstellen!

Darüber hinaus stellt er in Band II weitere neue wissenschaftlich begründete Thesen auf, mit denen er als erster Wissenschaftler zu weiteren und hier ebenfalls zu den tatsächlichen universellen Funktionsweisen vordringt: dass das Unbewusste aus drei unabhängigen Stämmen besteht, die er begrifflich klar differenziert und damit vor allem zueinander in Beziehung setzt, womit er C. G. Jung berichtigt, der von einem Allgemein- oder auch Universal-Unbewusstem sprach, weil er diese drei Stämme (das implizite Bewusstsein, von Freud auch Vorbewusstes genannt, das physische Unbewusste sowie das Überbewusste), die er als solche kannte, nicht konkret zueinander in Beziehung setzen konnte, sowie, dass das Unbewusste und die Psyche nicht gleichgesetzt werden können, sondern getrennt voneinander betrachtet werden müssen, womit er Sigmund Freud berichtigt, der nur von zwei Stämmen des Unbewussten ausging, diese aber nicht grundlegend unterscheiden und deswegen nicht klar in Verbindung setzen konnte.

Diese umfassende Darstellung, in diesen zwei Bänden, mit diesen wirklich zahlreichen neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen bedeuten ein Novum in der Bewusstseinstheorie bzw. in der Bewusstseinsforschung, eines der ganz großen Arbeitsthemen und Forschungsgebiete der Philosophie.

Zusammengefasst, darf man durchaus zurecht sagen, dass Heinrichs in diesen beiden Büchern den Schlüssel zum Schlüssel der menschlichen Bewusstseins- und Seelenvermögen in einer wissenschaftlichen Beweisführung gefunden hat!

Ein echtes Meisterwerk, in dem er nicht nur die Reflexionstheorie als wissenschaftliche Disziplin evolutionär weiterentwickelt hat, sondern das auch aufzeigt, dass die Reflexionstheorie die einzige Wissenschaft darstellt, die die universelle Beschaffenheit des menschlichen Bewusstseins sowie seiner Vermögen und Funktionsweisen erfassen und beschreiben kann - im Gegensatz zum Materialismus!

**Hier das Inhaltsverzeichnis zu Band I als PDF! >>**

**Und hier das Inhaltsverzeichnis zu Band II als PDF! >>**

Eine Rezension von Martin Besecke, Juli 2018 - [www.martinbesecke.de](http://www.martinbesecke.de)